

# AGDF Aktuell

Mitgliederrundbrief  
Nr. 221 November 2019



Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.  
Action Committee Service for Peace - Comité d'Action Service pour la Paix

*Moin, moin,  
liebe Freundinnen und Freunde,  
friedensklima ist das Motto der Ökumenischen FriedensDekade vom 10.-20. November. Am selben Tag beginnt die Tagung der EKD-Synode mit dem Schwerpunkt Frieden.*

Wie weit wir in Deutschland von einem innergesellschaftlichen Frieden entfernt sind, zeigte zuletzt der Anschlag in Halle (Saale). Dabei sind nicht nur der verbreitete Antisemitismus und die Gewaltbereitschaft Rechtsradikaler das Problem, es geht auch um Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit generell, Infragestellung von Demokratie und ein vielfach fehlender konstruktiver Umgang mit Konflikten. Da sind die vielen Ablehnungen bei dem Förderprogramm „Demokratie leben!“ das falsche politische Signal.

Und dass es mit dem Frieden in der Welt in vielen Regionen nicht gut bestellt ist, zeigt die Intervention türkischer Truppen im Nordirak. Die Anliegen der dort lebenden Kurd\*innen interessieren auch die Regierungen Russlands Syriens und der USA nicht, die EU ist aufgrund ihrer Unfähigkeit in der Flüchtlingsfrage erpressbar (...). Wie auch in der Klimafrage ist die Zivilgesellschaft gefordert.

Viel Erfolg und Spaß bei und neben der Arbeit wünscht Ihnen und Euch auch im Namen der Geschäftsstelle.  
Schalom

*Jan Sildemeister*

## NACHRICHTEN AUS DEM DACHVERBAND

### **Vorstand**

Der Vorstand tagt wieder am 11. Dezember in Hannover.

### **Mitgliederversammlung**

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird in Kürze als Entwurf an die Mitglieder verschickt.

## ÖKUMENISCHE FRIEDENSARBEIT

### **Church and Peace bei Religions for Peace Weltversammlung 2019**

Vom 19. – 23. August 2019 fand in Lindau am Bodensee die Weltversammlung von Religions for Peace statt. Als Vertreter\*innen der Mennoniten in Deutschland und der Friedenskirchen in Europa nahmen Lydia Funck, Generalsekretärin von Church and Peace, Fernando Enns, Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen Hamburg, sowie Andrew Lane, Quaker Council for European Affairs, an der Versammlung teil.

„Religions for Peace macht Ernst mit der Überzeugung, dass Religionen kein Anlass mehr sein dürfen für Unfrieden und Krieg, sondern dass sie im Gegenteil Werkzeuge des Friedens sein können – und sogar sein müssen.“ fasst Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in seiner Eröffnungsrede die Bedeutung der größten und repräsentativsten interreligiösen Organisation der Welt zusammen.

Darum ging es den rund 900 religiösen Führungspersonlichkeiten aller Religionen

aus 100 Ländern aus Afrika, Asien, Australien und Ozeanien, Europa, Nord- und Südamerika, die über das übergreifende Thema „Für unsere gemeinsame Zukunft sorgen: das Gemeinwohl für alle fördern“ nachdachten und diskutierten. Fünf Unterthemen, wie diese gemeinsame Zukunft realisiert werden soll, gliederten den Ablauf der vier Tage: 1. Verhinderung und Transformation gewaltsamer Konflikte; 2. Förderung gerechter und harmonischer Gesellschaften; 3. Nachhaltige und ganzheitliche menschliche Entwicklung; 4. Schutz der Erde; und 5. Positiver Frieden...

Infos: <https://www.church-and-peace.org/2019/08/religions-for-peace-2019/>

## POLITISCHE AKTIONEN

***Aufruf: Internationale Fastenaktion in Solidarität mit der ägyptischen Journalistin Ezraa Abd Al-Fattah am 30.10.-1.11.2019***

Der Deutsche Zweig des Internationalen Versöhnungsbundes fordert die Freilassung und medizinische Behandlung der verhafteten und gefolterten ägyptischen Journalistin [Ezraa Abd Al-Fattah](#).

Über die Nachrichten-Schau der deutschen Botschaft in Kairo war vor wenigen Tagen zu erfahren, dass Ezraa Abd Al-Fattah am 13. Oktober 2019 von der Obersten Staatsanwaltschaft für Staatssicherheit in Ägypten nach einer Demonstration verhaftet und für 14 Tage ins Gefängnis gebracht wurde. ...

Infos: <https://www.versoehnungsbund.de/sites/default/files/Presseerkla%C3%A4rungEzraaAbdAl-Fattah.pdf>

***"Charta für Zivilgesellschaft und Demokratie" verschiedener Verbände***

Darin heißt es unter anderem:

"Als Verbände und Organisationen bündeln wir die Meinungen unserer Mitglieder, haben das Ohr an der Basis und verdichten Einzelstimmen zu abgestimmten Positionen. Wir haben den Anspruch, die Ge-

sellschaft mit zu gestalten, politische Positionierungen sind damit Teil unseres Auftrags."

Die Bitte ist: Verbreitet diese Charta!

Infos:

<https://www.zivilgesellschaft-ist-gemeinnuetzig.de/appell/>

***Bundesausschuss Friedensratschlag und Kooperation für den Frieden: Gemeinsamer Aufruf zu bundesweiten Protesten gegen Bundeswehr-Werbeveranstaltungen am 12. November 2019***

Statt 50 Mrd. Euro für die Rüstung die Mittel für Klimaschutz, zivile Infrastruktur und Sozialausgaben einsetzen

Info: <https://www.friedenskreishalle.de/aktuelles-politik/1949-aufruf-zu-bundesweiten-protesten-gegen-bundeswehr-werbeveranstaltungen-am-12-november-2019.html>

***Aufruf "Rettet das Friedensprojekt Europa": Diskussion am 19.11.19 im Europäischen Parlament in Brüssel***

Die AGDF hat als eine von insgesamt 110 Organisationen und Institutionen vor den Wahlen den Aufruf „Rettet das Friedensprojekt Europa“ unterstützt. Außerdem haben mehr als 20.000 Menschen den Aufruf bis zu den Wahlen im Mai unterzeichnet.

Am 19. November (13-15 Uhr) sollen nun die Forderungen im Europäische Parlament diskutiert werden. Zudem werden an dem Tag die Unterschriften überreicht.

Bei Interesse an einer Teilnahme bitte bis **bis 4.11.** in der AGDF-Geschäftsstelle melden.

Infos: <https://www.forumzfd.de/de/rettetdasfriedensprojekteu>

***Fridays for Future ruft zum 4. Globalen Klimastreik auf Global Day of Climate Action 29. November 2019***

Neben den Streiks wird dieses Mal auch mit weiteren kreativen Aktionen Klimagerechtigkeit eingefordert. Nach den desaströsen Ergebnissen des Klimakabinetts

und kurz vor Beginn der UN Klimakonferenz (COP25) gehen an diesem Freitag wieder weltweit die Menschen auf die Straßen. Alle Generationen sind dazu aufgerufen, mit dabei zu sein. Es gibt keine Alternative, als eine konsequente Klimapolitik durch diese Aktionen zu erzwingen – und zusammen können wir das schaffen!

Infos: <https://fridaysforfuture.de/neustartklima/>

### **Petition:**

#### **Demokratieförderung ausbauen statt kürzen!**

Forderungen zum Bundesprogramm „Demokratie leben!“

Medienberichten zufolge soll die Kürzung der Mittel für das Jahr 2020 zurückgenommen werden, sodass für das kommende Jahr 115,5 Mio. € zur Verfügung stehen. Dennoch sollen weiterhin die Mittel bis 2024 auf unter 40 Millionen Euro abgesenkt werden, und eine dauerhafte, strukturelle Förderung von Projekten und Organisationen sei ohne Demokratiefördergesetz ausgeschlossen. Die Petition läuft daher weiter!

Die Entwicklungen der letzten Jahre zeigen eines deutlich: Die Zukunft der offenen, liberalen Demokratie in Deutschland und vielen anderen Staaten der Welt ist akut in Gefahr. Bei den Landtagswahlen in Sachsen gewann mit der AfD eine rechts-populistische Partei die Mehrheit der Stimmen junger Menschen unter 30, in Brandenburg lagen sie in der Altersgruppe an zweiter Stelle.

Es ist empörend, dass ausgerechnet in solch schwierigen Zeiten die Demokratieförderung gekürzt werden soll, obwohl sie eigentlich ausgebaut werden müsste.

Infos:

<https://bildungdemokratie.de/demokratiefoerderung-ausbauen/#sign>

## TAGUNGEN UND KONGRESSE

**VENRO: Vorstellung des SDG-Reports  
Vier Jahre Agenda 2030: Die Politik ist  
am Zug**

**04.11.2019 von 18:00 bis 20:00 Uhr**

### **Berlin, taz-Kantine**

Im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit Vertreter\_innen aus Politik und Zivilgesellschaft stellt der Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V. (VENRO) seinen diesjährigen SDG-Report vor.

Im Anschluss gibt es die Gelegenheit zum Netzwerken bei Getränken und einem kleinen Imbiss.

Anmeldung bitte zeitnah unter:

<https://www.otseinladung.de/event/3d95b42244>

Programm:

[https://venro.org/fileadmin/user\\_upload/Dateien/Daten/Veranstaltungen/2019/Veranstaltung\\_Vier\\_Jahre\\_SDG\\_Die\\_Politik\\_ist\\_am\\_Zug\\_Final.pdf](https://venro.org/fileadmin/user_upload/Dateien/Daten/Veranstaltungen/2019/Veranstaltung_Vier_Jahre_SDG_Die_Politik_ist_am_Zug_Final.pdf)

Bericht:

<https://venro.org/publikationen/detail/vier-jahre-agenda-2030-die-politik-ist-am-zug/>

### **Crossing Borders: translate – transpouse – communicate - 10 Jahre Kölner Literatur- und Bildungsreihe**

**6.-9. November 2019 in Köln**

Vier Tage lang werden im Kulturquartier am Neumarkt über 33 Autor\*innen, Übersetzer\*innen und Kulturschaffende aus 19 Ländern Afrikas und der afrikanischen Diaspora in Lesungen, Performances, Workshops und Diskussionen ihre Arbeit vorstellen. Sie diskutieren mit dem Publikum über Mehrsprachigkeit, über literarische und kulturelle Übersetzungen und lassen die BesucherInnen in die Wort- und Erzählkunst Afrikas eintauchen. Zu den Gästen zählen die nigerianische Verlegerin und Kuratorin des Festivals Bibi Bakare-Yusuf sowie Boubacar Boris Diop (Senegal), Susan Kiguli (Uganda), Mukoma Wa Ngũgĩ (Kenia), Zukiswa Wanner (Sambia), Ebisse Rouw (Äthiopien), Sarah Ladipo Manyika (Nigeria) und viele mehr. Entdecken Sie die Welten der afrikanischen Muttersprachen, die Kunst des Übersetzens und die Schönheit der literarischen Stimmen Afrikas.

Infos: <http://www.crossingborders-stimmenafrikas.de/de>

**Courage!Congress 2019****15.-16. November 2019** in **Gut Froberg Käbschütztal/Meißen**

"Ob im Netz oder auf der Straße: Welche Strategien braucht es online und offline, um couragiert eingreifen zu können?" In Workshops und Vorträgen wird der Umgang mit Gewalt in den sozialen Medien und im öffentlichen Raum thematisiert.

Anmelden können Sie sich bis zum **10. November 2019** per Mail an Yvonne Bonfert: [y.bonfert@aktion-zivildcourage.de](mailto:y.bonfert@aktion-zivildcourage.de).

Infos: <https://www.courage-office.de/courage-congress/>

**Fluchtgeschichten damals und heute****16. November 2019** in **Frankfurt/Main**

Was macht es mit einem Menschen, wenn er als Kind oder Jugendlicher unbegleitet in ein fremdes Land kommt, um zu überleben? Wie findet dieser Mensch eine neue Heimat? Damals, nach dem 9. November 1938, wurden ca. 10.000 jüdische Kinder mit Kindertransporten nach England gerettet. Davon handelt der Roman „Hotel Dellbrück“ von Michael Göring.

Dieser Studientag spannt den Bogen zwischen der Geschichte der jüdischen Kindertransporte 1938 / 39 und Fluchtgeschichten der Gegenwart. Denn auch heute leben in Deutschland minderjährige Flüchtlinge, die aus Syrien und anderen Ländern unbegleitet nach Deutschland geflohen sind. Wir reflektieren über die Suche nach Heimat und Identität der Geflohenen sowie über Werteorientierung und Handlungsmöglichkeiten der aufnehmenden Gesellschaft.

Infos: <https://www.evangelische-akademie.de/kalender/fluchtgeschichten/>

**Studientag des Instituts für Friedensarbeit und gewaltfreie Konfliktaustragung (IFGK)****16. November 2019** in **Essen**

Der Studientag dient der Vorstellung von Forschungsarbeiten in den Feldern der Gewaltfreiheit, gewaltfreien Aktion und Zivilen Konfliktbearbeitung. Jede Einheit beginnt mit einem Vortrag, der dann eine kurze Diskussion folgt.

Infos: <http://ifgk.de/aktuelles/>

**Tagung über Simbabwe****22. - 24. November 2019****Berlin**

Eine gemeinsame Tagung von Mennonitischem Friedenszentrum Berlin und dem Friedenskomitee in Berlin

Alle interessierten Personen sind willkommen! Das Thema „Die Stimme erheben“ stellt die Kirchen in Simbabwe ins Zentrum.

Tagungsort: Mennonitisches Friedenszentrum Berlin, Menno-Heim, Promenadenstr. 15b, 12207 Berlin

Tagungskosten inkl. Verpflegung: 80,00 Euro (bitte in bar vor Ort begleichen)

Anmeldungen bis zum 1.11. an: [menno.friedenszentrum@email.de](mailto:menno.friedenszentrum@email.de)

Infos: <https://www.dmfk.de/tagung-ueber-simbabwe/>

**Herausforderung für Wissenschaft zwischen Krieg und Frieden****23. November | 10-18:15 Uhr****Leipzig, Campus Graphisches Viertel**

Die Welt steht vor zwei existenzbedrohenden Herausforderungen: die Klimakatastrophe und die atomare Bedrohung. Wissenschaft und Technologie sind für beide mit verantwortlich.

Wissenschaft und Technologie sind Teil des Problems, aber sind sie auch Teil der Lösung?

Um Krieg zu führen, braucht es die Wissenschaft. Braucht die Wissenschaft den Krieg?

Infos: <http://natwiss.de/herausforderung-fuer-wissenschaft-zwischen-krieg-und-frieden/>

**Gelingen und Grenzen von Versöhnung****23. November 2019, 10:00 bis 18:00 Uhr****Ev. Akademie im Rheinland, Bonn**

Versöhnung ist ein hoher Anspruch und eine immer wieder betonte Aufgabe. Wie gelingt sie und wo sind ihre Grenzen? Diesen Fragen geht der Studientag nach, der von der Evangelischen Akademie im Rheinland und der Evangelischen Kirche im Rheinland veranstaltet wird. Unabhängig von jeder Religionsmitgliedschaft oder jedwedem Glauben sind Sie herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Infos: <https://www.ev-akademie-rheinland.de/tagung/gelingen-und-grenzen-von-versoehnung-424>

**IMI-Kongress: „Rüstung Digital – Neue Technologien für neue Großmachtkonflikte“**

**29. November bis 01. Dezember 2019**

**Tübingen, Schlatterhaus**

Mit der verstärkten Ausrichtung auf Konflikte zwischen Großmächten erhält auch die Auseinandersetzung um die Führerschaft bei militärisch relevanten Technologien einen neuen Stellenwert. Allerorten ist von sog. „Sprunginnovationen“ die Rede, technische Quantensprünge, die es vor der Konkurrenz zu entdecken und zu implementieren gelte. „Digitalisierung“ ist dabei nicht nur ein Modewort, sondern die Vision von einer umfassenden „Kampfwertsteigerung“ mit der Unterstützung durch Künstliche Intelligenz.

Infos:

<http://www.imi-online.de/2019/08/19/imi-kongress2019-ruestung-digital/>

**Frieden in Afghanistan: Wer zahlt den Preis?- 33. Villigster Afghanistan-Tagung**

**6.-8. Dezember 2019 in Villgst**

Seit 40 Jahren herrscht Krieg in Afghanistan. Seit über einem Jahr verhandeln USA und Taleban über ein Friedensabkommen. Was ist ein „Frieden“ wert, wenn die afghanische Regierung nicht mit am Verhandlungstisch sitzt? Die Situation im Herbst 2019 ist mehr denn chaotisch und unberechenbar: die Präsidentschaftswahlen haben zwar stattgefunden, aber ob das Ergebnis Stabilität hervorbringt, bleibt offen. Immer neue Anschläge und die Absage der Friedensgespräche stellen die Friedenshoffnungen auf die Probe. Frieden in Afghanistan: Wer zahlt den Preis? Über zukünftige Friedensperspektiven in und für Afghanistan werden die Teilnehmenden mit afghanischen, deutschen und internationalen Expertinnen und Experten diskutieren. Erstmals sind auch Vertreter der Taleban der Einladung gefolgt.

Infos:

[http://www.kircheundgesellschaft.de/uploads/t\\_x\\_events/190086\\_PROG\\_AFG-Tagung\\_16-10-19\\_1.pdf](http://www.kircheundgesellschaft.de/uploads/t_x_events/190086_PROG_AFG-Tagung_16-10-19_1.pdf)

**Von Halabja bis Afrin - Aktuelle Herausforderungen und die internationale Beteiligung**

**6.-8. Dezember 2019 in Bad Boll**

Der Nahe Osten befindet sich im Umbruch, Teile der Zivilbevölkerung leidet unter katastrophalen Lebensbedingungen. Viele Menschen werden zur Flucht gezwungen. Im Zentrum der Gewaltsituation stehen die bisherigen Siedlungsgebiete des kurdischen Volkes, dessen Bevölkerung in der Türkei, im Irak und in Syrien zwischen allen politischen und wirtschaftlichen Machstrukturen steht.

Ein friedlicher Transformationsprozess in der Region ist nur mit der Beteiligung von internationalen Akteuren möglich. Ziel der Tagung ist es, die komplexe Situation der Kurden sichtbar zu machen und darüber zu informieren.

Infos: <https://www.ev-akademie-boll.de/tagung/430619.html>

**Alternative Statuskonferenz zur Standortsuche für ein Atommüll-Lager**

**9. November 2019, 11-18 Uhr**

**Hannover, Stadtteilzentrum Ricklingen**

Kritische Expert\*innen informieren über die relevanten Themen auf der Alternativen Statuskonferenz und diskutieren darüber mit den Teilnehmende Das Treffen bietet Raum für eine intensive Auseinandersetzung mit Fachleuten und für Vernetzung.

Infos: [https://www.ausgestrahlt.de/media/M-302-40-alternative\\_Statuskonferenz.pdf](https://www.ausgestrahlt.de/media/M-302-40-alternative_Statuskonferenz.pdf)

**Deutsche Rüstungskontrolle und ihre Exporte**

**5.-6. Dezember 2019**

**Evangelische Akademie Loccum**

Die deutsche Rüstungsexportpolitik wird häufig wegen inkonsistenter Entscheidungen kritisiert. Eine klare Orientierung fehlt und die deutsche Rüstungsexportpolitik steht im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen und Erwägungen (Sicherheits-,

Bündnis-, und Außenpolitik, industriepol. Erwägungen, Friedensethik, etc.). Auf der Suche nach Leitlinien soll sondiert werden, wo sich Gegensätze im besonderen Maße manifestieren und wo sich eventuell Raum für Verständigung ergeben könnte?  
Infos: <https://www.loccum.de/tagungen/1978/>

### ***Vom Terror überfordert? -Die Herausforderung des gewaltsamen Rechtsextremismus***

**12.-13. Dezember 2019**

#### **Evangelische Akademie Loccum**

Die Mordserie des NSU, die Ermordung des Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübcke und jüngst die Anschläge in Halle haben die Gefahren des Rechtsterrorismus und des gewaltsamen Rechtsextremismus in Deutschland erneut drastisch vor Augen geführt und Schwachstellen in der Architektur der inneren Sicherheit offengelegt. Es gibt zahlreiche Probleme in Sachen Informationsaustausch, Festlegung von gemeinsamen Standards oder beim koordinierten Handeln über Zuständigkeitsgrenzen hinweg. Zudem zeigt die aktuelle Debatte, dass vor allem eine gesellschaftspolitische Antwort notwendig ist, um die Gefahren von Rechtsterrorismus und gewaltbereitem Rechtsextremismus zu begegnen. Gefordert ist ein breiter Ansatz, der deutlich über polizeiliche Maßnahmen hinausgeht. Wie kann dies gelingen?

Infos: <https://www.loccum.de/tagungen/1930/>

## **POLITISCHE BILDUNG UND QUALIFIZIERUNG**

### ***Multiplikator\_innenschulung „Civil Powker – Das Planspiel zu zivilem Engagement in internationalen Konflikten“***

**1.-2. November 2019 in Halle/Saale**

Die Teilnehmenden der zweitägigen Multiplikator\_innen-Schulung lernen das Planspiel Civil Powker kennen und reflektieren die inhaltlichen, methodischen und didaktischen Anforderungen für die eigene Umsetzung an Schulen oder anderen Bil-

dungseinrichtungen. Am Ende der Schulung sollen die Teilnehmenden befähigt sein das Planspiel durchführen zu können. Anmeldung: bei Marcus Stückroth per Mail unter: [stueckroth@friedenskreis-halle.de](mailto:stueckroth@friedenskreis-halle.de)  
Infos: <https://www.friedenskreis-halle.de/component/jem/event/293-multiplikator-innen-schulung-zum-planspiel-civil-powker.html>

## **PUBLIKATIONEN**

### ***VENRO SDG-Report***

#### ***Vier Jahre Agenda 2030: Die Politik ist am Zug***

Der SDG-Report wird von elf zivilgesellschaftlichen Verbänden und Netzwerken gemeinsam herausgegeben. Der Bericht geht der Frage nach, was die Bundesregierung unternimmt, um die Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele sowohl bei uns als auch weltweit voranzubringen.

Infos:

<https://venro.org/publikationen/detail/vier-jahre-agenda-2030-die-politik-ist-am-zug/>

### ***Humanitäre Interventionen 1945-2014 Interaktive Weltkarte***

Mit Unterstützung von „Deutsche Stiftung Friedensforschung“ haben Dr. Matthias Dembinski und Dr. Thorsten Gromes (HSFK) im Rahmen einer Pilotstudie einen Datensatz zu humanitären militärischen Interventionen in den Jahren 1947- 2014 erstellt. Der Datensatz ist online zugänglich und wird anhand einer Weltkarte dargestellt.

Infos: <https://www.humanitarian-military-interventions.com/>

### ***Church and Peace: Rundbrief Herbst 2019***

Dieser Rundbrief gibt Auskunft, wie Mitglieder und Freund\*innen von Church and Peace unterwegs sind und sich auf den Weg machen, um im Vertrauen auf die Verheißung Gottes aus Jeremia 29 hoffnungsvoll unser aller gemeinsame Zukunft zu gestalten und zum Positiven zu verändern.

Neben dem Rückblick auf das Jubiläumsfest geht es um Engagement bei Friedensbildung, Proteste gegen (nukleare) Waffen, interreligiösen Dialog oder die stetig notwendige Arbeit daran, Machtstrukturen zu hinterfragen und sich für Gerechtigkeit einzusetzen.

<https://www.church-and-peace.org/wp-content/uploads/2019/09/CP-Newsletter-7-Herbst-2019-de.pdf>

Printexemplare können für Kirchen, Gemeinden oder Gruppen auch bestellt werden.

Infos: [www.church-and-peace.org](http://www.church-and-peace.org)

***FriEnt - Impulse 08/09 2019 - How to invest in conflict sensitivity to escape the traps of complex humanitarian emergencies***

Wie kann Humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit in Ländern mit langfristigen humanitären Katastrophen dazu beitragen, Voraussetzungen für eine nachhaltige Lösung dieser Katastrophen zu schaffen? Organisationen benötigen ein stärkeres Bewusstsein dafür, wie sich die Unterstützungsmaßnahmen auf die eigentlichen Ursachen der humanitären Not auswirken, so Rob Morris von Saferworld im Impuls-Artikel. Die Anwendung konfliktensibler Ansätze stellt eine Möglichkeit für Akteur\*innen der Humanitären- und Entwicklungszusammenarbeit dar, um die eigene Arbeit kritisch zu reflektieren und nachhaltiger zu gestalten.

Infos: <https://www.frient.de/news/details/how-to-invest-in-conflict-sensitivity-to-escape-the-traps-of-complex-humanitarian-emergencies>

***BICC Policy Brief 7/2019***

***„Organisierte Kriminalität als Fluchtursache - Lehren aus Lateinamerika“***

Organisierte Kriminalität als Fluchtursache anerkennen und präventiv handeln.

Flucht und Vertreibung sind in Lateinamerika vielfach die Folge krimineller Aktivitäten. Organisierte Kriminalität ist nicht nur Ursache von Flucht, sondern strukturiert die Ausprägung von Fluchtbewegungen maßgeblich. Flüchtlingspolitik muss daher kriminelle Aktivitäten als Fluchtursache

ernst nehmen und dementsprechend ihre Maßnahmen neu ausrichten. Zudem ist die internationale Gemeinschaft aufgefordert, kohärente und präventive Maßnahmen zu entwickeln, um die Bevölkerung vor organisierter Kriminalität zu schützen.

Infos:

[https://www.bicc.de/uploads/tx\\_bicctools/BICC\\_Policy\\_Brief\\_7\\_2019.pdf](https://www.bicc.de/uploads/tx_bicctools/BICC_Policy_Brief_7_2019.pdf)

***BICC Policy Brief 8/19***

***„Muss der Pilotprozess zu Entwaffnung, Demobilisierung und Reintegration in Mali gestoppt werden?“***

Die Autorin Claudia Breitung formuliert hierin Empfehlungen, wie Voraussetzungen für eine erfolgreiche Entwaffnung, Demobilisierung und Reintegration (DDR) in Mali geschaffen werden können.

Obwohl Schlüsselbedingungen und ein institutioneller Rahmen für Entwaffnung, Demobilisierung und Reintegration (DDR) in Mali geschaffen wurden, liegt der DDR-Prozess Jahre hinter dem Zeitplan zurück. Hauptgründe für diese Verzögerung sind mangelndes politisches Engagement und die Erosion des Vertrauens zwischen den Unterzeichnerparteien des Friedensabkommens von Algier von 2015.

Infos:

<https://www.bicc.de/publications/publicationpage/publication/does-the-ddr-pilot-process-in-mali-need-to-be-stopped-requirements-for-successful-disarmament-demo/>

***Einwanderungspolitik und Einwanderungsgesetzgebung der Diakonie Deutschland***

Das Diskussionspapier 07.2019 stellt Grundlinien einer Einwanderungspolitik und einer zukünftigen Einwanderungsgesetzgebung aus diakonischer Sicht dar.

Der Inhalt enthält eine Kurzfassung und beschäftigt sich dann mit: Grundfragen an eine Einwanderungspolitik, Vorschläge für Änderungen im Aufenthaltsrecht und besseren Rahmenbedingungen für die soziale Eingliederung.

Das Diskussionspapier ist zum Herunterladen.

Infos:

[https://www.diakonie.de/fileadmin/user\\_upload/Dia](https://www.diakonie.de/fileadmin/user_upload/Dia)

[konomie/PDFs/Diakonie-  
Texte PDF/07 2019 Einwanderungspolitik.pdf](#)

### **Shell Jugendstudie 2019: Europa ist Chance, kein Risiko!**

Die 18. Shell Jugendstudie trägt den Untertitel "Eine Generation meldet sich zu Wort" und untersucht, wie die Generation der 12- bis 25-Jährigen heute in Deutschland aufwächst: Welche Rolle spielen Familie und Freunde, Schule und Beruf, Digitalisierung und Freizeit? Wie stehen junge Menschen zu Politik, Gesellschaft und Religion?

Infos: [Shell Studie](#)

### **Ausgewählte Ergebnisse der BMU-Jugendstudie "Zukunft? Jugend fragen!" veröffentlicht**

Die Studie "Zukunft? Jugend fragen!" zielt darauf ab, gemeinsam mit jungen Menschen im Alter von 14 bis 22 Jahren wichtige gesellschaftliche und aktuelle BMU-Themen vertiefend zu diskutieren.

Forschungsdesign und Forschungsfragen werden zusammen mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen entwickelt, darüber hinaus wurde für die Studie ein eigener Jugendbeirat eingerichtet. Die Ergebnisse der zweiten Jugendstudie werden Anfang 2020 im Rahmen einer Jugendkonferenz vorgestellt. Anlässlich des Tags der offenen Tür der Bundesregierung wurden ausgewählte Ergebnisse vorab veröffentlicht.

Infos: [IJAB BMU Studie](#)

## ERKLÄRUNGEN UND STELLUNGNAHMEN

### **Pressemitteilung der AGDF: Nach Halle sind Zivilgesellschaft und Politik gefordert**

Friedensverband erwartet eine breit angelegte Förderung demokratischer Partizipation und Bearbeitung gesellschaftlicher Konflikte.

Die Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF) fordert nach dem rechts-

extremen Anschlag auf die jüdische Synagoge in Halle eine breit angelegte Förderung von demokratischer Partizipation und Bearbeitung gesellschaftlicher Konflikte. „Damit unser Zusammenleben nicht durch noch mehr Gewalt gefährdet wird, brauchen wir eine aktive Demokratie und eine breit verankerte konstruktive Konfliktkultur, um angemessen und wirksam auf die gesellschaftlichen Konflikte reagieren zu können“, betont Jan Gildemeister, der Geschäftsführer der AGDF.

Info: <https://friedensdienst.de/aktuelles/pm-der-agdf-nach-halle-sind-zivilgesellschaft-und-politik-gefordert>

### **Pressemitteilung der AGDF: Zivilbevölkerung und Geflüchtete werden den Machtinteressen geopfert**

Mit dem erneuten Einmarsch türkischer Truppen und sogenannter befreundeter syrischer Milizen in Syrien hat die Türkei nach Ansicht der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF) das Völkerrecht gebrochen und eine längere kriegerische Auseinandersetzung mit ungewissen Folgen begonnen. „Eines ist bereits klar: Opfer sind primär die Zivilbevölkerung und in der Türkei gestrandete Geflüchtete“, so Jan Gildemeister, der AGDF-Geschäftsführer.

Info: <https://friedensdienst.de/aktuelles/pressemitteilung-der-agdf-zivilbevoelkerung-und-gefluechtete-werden-den-machtinteressen-0>

### **pax christi: „Aachener Vertrag: Auf Friedenslogik ausrichten!“**

pax christi Frankreich und pax christi Deutschland mit den Präsidenten Marc Stenger, Bischof von Troyes und Heinz Josef Algermissen, Bischof em. von Fulda kommentieren den Aachener Vertrag von Januar 2019

Infos: <https://www.paxchristi.de/meldungen/view/5897506856632320/Aachener%20Vertrag:%20%20Auf%20Friedenslogik%20ausrichten!>



<b>SERVICE</b> <b>INFORMATIONEN UND BERICHTE</b>
---

### **Interkultureller Menschenrechtskalender erschienen**

Der Interkulturelle Menschenrechtskalender 2020 des Verbandes für handlungsorientierte Pädagogik (ABA) ist erschienen und im Handel sowie auch über die Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF) erhältlich. Das Schwerpunktthema der neuen Ausgabe sind diesmal die Kinderrechte, die unter verschiedenen Gesichtspunkten in den Blick genommen werden. So erfassen beispielsweise die von westlichen Ländern verfassten Gesetzestexte nicht immer auch die Lebensrealität von Kindern und Jugendlichen anderer Kulturen. Auch bei Flüchtlingskindern, die nach Europa einreisen, greifen die ihnen zustehenden Kinderrechte nur bedingt, da innerstaatliche Vorschriften über die Einreise und den Aufenthalt von Ausländern Vorrang haben.

Andere Themen im aktuellen Menschenrechtskalender sind Rechtsextremismus in Deutschland, Rassismus, Schulfragen und vieles mehr. Ergänzt mit einem Wochenkalendarium, Indices mit Listen zu Menschenrechts- und Antirassismus-Organisationen und unterhaltsamen Informationen, alles auf 240 Seiten im DIN A 6-Format.

In diesem Jahr erscheint der Kalender mit neuem Namen, bisher kannte man ihn unter „Interkultureller Antirassismus Kalender“. Denn der Kalender behandelt mehr als nur Antirassismusarbeit im engeren Sinne, dort gibt es viele andere Themen, Interreligiöses, kritische Auseinandersetzungen mit sozialen Medien und Debattenkultur und anderes mehr.

Infos / bestellbar im Netz unter: [www.aba-fachverband.info](http://www.aba-fachverband.info) oder in der **AGDF-Geschäftsstelle in Bonn**.

Infos: <https://aba-fachverband.info/was-wir-tun/> und

<https://friedensdienst.de/infomaterial-0>

### **Ausschreibung des Förderprogramms EUROPEANS FOR PEACE für Projekte in 2020 und 2021 veröffentlicht**

Es können internationale Projektideen zum Thema celebrate diversity eingereicht werden.

EUROPEANS FOR PEACE will junge Menschen für Zivilcourage und soziales Engagement interessieren und gewinnen. In der gemeinsamen Projektarbeit beschäftigen sich die Jugendlichen mit Diversität, Respekt und Zusammenhalt.

Infos: [IJAB Ausschreibung](#)

### **PeaceLab: Die Bundesregierung sucht Ihren Rat: Krisenarbeit kommunizieren**

Die Bundesregierung möchte mehr und besser über ihr Krisenengagement kommunizieren. In einer Arbeitsgruppe Kommunikation möchten sich die Ressorts auf Zielsetzungen, Prioritäten und Prozesse einigen, um in Zukunft strategischer, koordinierter und zielgruppengerechter die Grundlagen ihres vernetzten Ansatzes in fragilen Kontexten darzustellen und zu erläutern. Dazu bittet sie in einer PeaceLab-Debatte in den nächsten Monaten um Anregungen aus der Fachcommunity

Infos:

<https://peacelab.blog/2019/10/krisenarbeit-richtig-kommunizieren-impulse-fuer-die-bundesregierung>

### **„Up In Arms“ - Kunstprojekt in Berlin zu Waffenhandel und zur Rüstungslobby**

Unter dem Titel „Up In Arms“ (dt.: energisch gegen etwas protestieren) findet noch bis 15. Dezember in Berlin ein Kunstprojekt der neuen Gesellschaft für bildende Kunst (nGbK) statt, das sich mit den Strukturen der lokalen und internationalen Rüstungsindustrie beschäftigt und die Verknüpfung von Waffenindustrie, Lobbyverbänden, Politik und des Kunstbetriebs in Berlin aufzeigt. Mitbeteiligt an dem Projekt ist unter anderem auch die Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!.

Bei dem Kunstprojekt werden in einer Ausstellung im Kunstraum Kreuz-

berg/Bethanien und im öffentlichen Raum, zum Beispiel an U-Bahnhöfen, Werke von Künstlerinnen und Künstlern zu dem Thema gezeigt. Außerdem finden in dessen Rahmen unter anderem eine Podiumsdiskussion, Filmvorführungen, Performances und Stadtführungen mit LobbyControl statt.

Auf einer [interaktiven Stadtkarte](#) von Berlin auf der Webseite des Projekts kann man sich überdies zum Beispiel über die Standorte der Waffenhersteller, über künstlerische Beiträge im Rahmen von „Up in Arms“ oder über die Standorte der Projektbeteiligten in Berlin informieren. Erstellt wurde diese Karte von der nGbK-Projektgruppe, bestehend aus Ayşe Güngör, Cassandra Mehlhorn, Gabriela Seith, Amalie Sølling-Jørgensen und Johanna Werner.

Infos:

<https://www.aufschrei-waffenhandel.de/termine-aktionen/kunstprojekte/#c11432>

### **Video zur Menschenkette anlässlich des 37. Ev. Kirchentages 2019 in Dortmund**

Auf YouTube steht ein Video zur „Menschenkette für den Frieden“ zum Download bereit.

Infos:

<https://www.youtube.com/watch?v=ThJm0MP5f5A&feature=youtu.be>

### **Erklärung ehemaliger Bausoldaten zur EKD-Friedenssynode**

**„Mit großer Sorge: Wittenberger Erklärung ehemaliger Bausoldaten zur EKD-Synode über den Missbrauch von Geschichte, neue atomare Bedrohungen und die Förderung gewaltfreier Konfliktbearbeitung“**

Vom 4. bis 6. Oktober fand in Wittenberg die Tagung „Die letzten Tage der Bausoldaten und die Friedliche Revolution“ statt. Neben historischen Themen wurden friedensethische und friedenspolitische Themen diskutiert. Zum Abschluss verabschiedeten die rund 70 Teilnehmenden eine Erklärung, die an die Öffentlichkeit und an die Friedenssynode der EKD gerichtet ist:

Infos:

Erklärung: <http://ev-akademie-thueringen.de/workspace/dokumente/mit-grosser-sorge-wittenberger-erklaerung-ehemaliger-bausoldaten-zur-ekd-synode.pdf>

und die epd-Meldung:

<http://www.kirche-mv.de/Wittenberger-Erklaerung-ehemaliger-Bausoldaten-zur.11173.0.html>

### **Wie wird sich die Lage der Kurden langfristig entwickeln?**

#### **Video-Kanal Ev. Akademie Rheinland (eairdiskurse) + epd Dokumentation**

Mit dieser Frage beschäftigte sich im Mai diesen Jahres die Tagung „Die Kurden – ein Volk ohne Staat“. Jörgen Klußmann, der als Studienleiter Bereich Politik an der Akademie verantwortet, hat die Tagung zusammen mit NAVEND – Zentrum für kurdische Studien e.V. durchgeführt und am Rande der Tagung Interviews mit den Referentinnen und Referenten geführt. Im Gespräch geben die sieben Expertinnen und Experten sachkundige und detaillierte Einschätzungen sowohl zur Lage der Kurden in ihren Herkunftsländern, also in der Türkei, in Syrien, im Irak und Iran, als auch zur Situation der kurdischen Migranten in Deutschland und zur deutschen Kurdenpolitik.

Diese Akademiegespräche können auf dem [YouTube-Kanal eair-diskurse](#) und auf der [Website fremd-vertraut.de](http://Website.fremd-vertraut.de) abrufen werden.

Zur Video-Reihe ist jetzt eine **epd-Dokumentation** mit den Tagungsbeiträgen erschienen.

Die Kurden - ein Volk ohne Staat. epd-Dokumentation 40/2019, 48 Seiten / 4,80 €.

Die Dokumentation kann direkt beim Gemeinschaftswerk der Evangelische Publizistik bestellt werden: [Bestellung](#)

### **„ausgestrahlt“ Infoclip zum laufenden Suchverfahren für ein dauerhaftes Lager für hochradioaktive Abfälle**

Zwei Jahre sind vergangen, seit im Herbst 2017 die deutschlandweite Suche nach einem dauerhaften Lager für hochradioaktive Abfälle begann. Die Bundesregierung

verkündete einen Neustart in der Atom-  
müll-Debatte und versprach ein transpa-  
rentes und streng wissenschaftliches Ver-  
fahren unter Beteiligung der Bevölkerung.  
Seitdem läuft die Suche nach dem „best-  
möglichen“ Standort für das Atommüll-  
Lager allerdings in eine völlig andere  
Richtung.

Das Video erklärt kurz und kompakt, wa-  
rum das laufende Standortauswahl-  
Verfahren an den eigenen Ansprüchen  
scheitert und den Weg zum bestmögli-  
chen Atommüll-Lager nicht findet, sondern  
verbaut.

Es ist höchste Zeit, eine breite kritische  
Auseinandersetzung mit dem Verfahren in  
Gang zu setzen, bevor die Betroffenen  
von den zuständigen staatlichen Stellen  
unversehens vor vollendete Tatsachen  
gestellt werden. (s. auch die Ankündigung  
der Tagung am 9. November in Hanno-  
ver.)

Infos:

<https://www.ausgestrahlt.de/informieren/atommuell/hochradioaktiv/standortsuche/mediathek/>

### **Civil Academy – 24 Stipendien für jun- ges Engagement**

Stipendienprogramm Civil Academy geht  
in die 30. Ausschreibungsrunde! Seit 15  
Jahren unterstützt Civil Academy junge  
Menschen dabei, ihre Ideen zur Verbesse-  
rung unserer Gesellschaft in die Tat um-  
zusetzen und erfolgreiche Projekte zu rea-  
lisieren. Fast 700 Ehemalige gehören in-  
zwischen zum Civil Academy Netzwerk.

Mehr denn je fordern junge Menschen ihre  
Beteiligung ein. Viele haben den Wunsch,  
auch konkret mit anzupacken. Civil  
Academy stellt ihnen Trainertandems aus  
Wirtschaft und Zivilgesellschaft zur Seite,  
bieten Räume für kreativen Austausch  
und jede Menge Motivation in einer Ge-  
meinschaft mit anderen Engagierten. Wir  
setzen dabei auf die Vielfalt von Themen  
und Menschen, die Synergien zwischen  
den unterschiedlichen Themen schaffen  
und sich gegenseitig bereichern.

24 Stipendienplätze warten auf junge En-  
gagierte zwischen 18 und 29 Jahren. Die  
**Bewerbungsfrist läuft bis zum 25. No-**

**vember 2019.** Die Teilnahme ist kosten-  
los.

Infos: <https://www.civil-academy.de/mitmachen/>

### **Geschichtswettbewerb für Jugendliche "Befreit! Und dann?" Frag nach, wie es gewesen ist!**

Anlässlich des 75. Jahrestages der Be-  
freiung und des Kriegsendes wird der Ge-  
schichtswettbewerb für junge Menschen  
zwischen 15 und 25 Jahren veranstaltet..  
Unter der Überschrift „Befreit! Und dann?“  
werden Beiträge gesucht, die sich der  
Frage annehmen, wie sich die überleben-  
den NS-Verfolgten und die deutsche  
Mehrheitsgesellschaft im Frühjahr 1945  
begegneten.

Infos:

<https://www.ndr.de/geschichte/chronologie/Geschichtswettbewerb-zum-Ende-des-Zweiten-Weltkriegs,kriegsende360.html>

### **Gratis-Reiseticket mit „DiscoverEU“: EU-Kommission verlost 20.000 neue Tickets für 18-Jährige**

#### **Bewerbungsstart am 7. November 2019**

Mit dem Zug durch Europa reisen, neue  
Städte und Landschaften kennenlernen  
und Erfahrungen sammeln – das ist Dis-  
coverEU, eine Initiative der EU. Im Rah-  
men von DiscoverEU verlost die EU-  
Kommission erneut 20.000 Reisetickets  
für 18-Jährige. Bisher haben 50.000 junge  
Menschen einen Travel-Pass erhalten.

Vom 7. November bis 28. November 2019  
können sich 18-jährige Jugendliche in der  
EU für ein Gratisticket im Rahmen der EU-  
Initiative bewerben. Dies gibt ihnen die  
Möglichkeit, zwischen dem 1. April und  
dem 31. Oktober 2020 Europa zu berei-  
sen. Die Chancen für Jugendliche aus  
Deutschland stehen gut: In der letzten  
Bewerbungsphase hatten sich 8.655 18-  
Jährige aus Deutschland beworben, von  
denen über 3.000 ein Ticket erhielten.

Infos: [https://europa.eu/youth/discovereu\\_de](https://europa.eu/youth/discovereu_de)

## STELLENANGEBOTE

### **KURVE Wustrow sucht**

für ihr ZFD-Vorhaben „Stärkung lokaler Kapazitäten zur gewaltfreien Konflikttransformation und politischen Teilhabe“ gemeinsam mit ihrer Partnerorganisation Kainayar Rural Social Development Organisation (KRSDO) eine Friedensfachkraft in Loikaw / Myanmar.

Infos:

<https://www.kurviewustrow.org/jobs/friedensfachkraft-myanmar-august-2018/>

### **KURVE Wustrow sucht**

für ihr ZFD-Vorhaben „Stärkung von gewaltfreien Initiativen“ eine Friedensfachkraft (m/w/d) in Palästina/Israel

Infos: [https://www.kurviewustrow.org/wp-content/uploads/2017/11/20190925\\_KURVEWustrow\\_Ausschreibung\\_KOR\\_PLEIS.pdf](https://www.kurviewustrow.org/wp-content/uploads/2017/11/20190925_KURVEWustrow_Ausschreibung_KOR_PLEIS.pdf)

### **ICJA Freiwilligenaustausch weltweit e. V. sucht**

für seine Berliner Geschäftsstelle eine\*n Referent\*in für Spenden-Fundraising und Alumni-Arbeit. Kommunikationstalente können sich bis zum 31.10. Die Stelle ist auf etwa 40 Wochenstunden ausgelegt.

Info:

<https://www.icja.de/content/News/Full/news/219/>

### **Impressum**

Herausgeber: AGDF, Endenicher Str. 41, 53115 Bonn  
Tel. 0228-24999-0, Fax 24999-20  
[agdf@friedensdienst.de](mailto:agdf@friedensdienst.de)  
Internet: [www.friedensdienst.de](http://www.friedensdienst.de)

Redaktion: Jan Gildemeister; Christiane Fretter, Anette Bickel

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 27.11.2019  
Nachdruck und Verteilen erlaubt; Hinweise erbeten.  
AGDF -aktuell ist ein interner Newsletter und stellt für unsere Mitglieder relevante Informationen zusammen. Diese geben nicht notwendiger Weise die Meinung der Redaktion wieder. Die Quelle ist, wenn nicht anders angegeben, die angegebene Internetseite. Aktionen, Veranstaltungen und Aufrufe der AGDF sind als solche gekennzeichnet.